

# Richtig heizen. Richtig lüften.



**HYPO  
TIROL**

Unsere Landesbank

## Vorteile eines optimalen Raumklimas

Von ausreichend Frischluft und Luftfeuchtigkeit profitieren Sie gleich auf mehreren Ebenen:

- Genug Sauerstoff fördert die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit.
- Regelmäßiges Lüften optimiert die Luftfeuchtigkeit und verhindert das Austrocknen der Augen bzw. Nasenschleimhäute und beugt Verkühlungen und Entzündungen vor.
- Ein gutes Raumklima steigert die Behaglichkeit.
- Gekonntes Lüften und Heizen hat einen wichtigen Einfluss auf den Energieverbrauch und damit auf die Natur ... und schlussendlich auch auf Ihre Kosten.

### Regelmäßig lüften

Einmal pro Tag lüften ist zu wenig! Empfohlen werden drei- bis viermal. Es gilt der Grundsatz: Besser öfter kurz lüften, als einmal am Tag lang.

### Konstant heizen

Heizungen ständig aus und wieder einschalten bringt gar nichts – es schadet dem Raumklima und gleichzeitig Ihrer Geldtasche.

### Luftfeuchtigkeit

Die optimale (relative) Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 40 und 60 %. Tipp: Pflanzen helfen Ihnen dabei, die Luftfeuchtigkeit auf natürliche Weise zu steigern.

### Richtig lüften

Als Faustregel gilt: je kälter es ist, desto kürzer muss gelüftet werden. Im Winter reichen ca. 5 Minuten, in der Übergangszeit 10 bis 15 Minuten und im Hochsommer ruhig 25 Minuten offen lassen.

### Stoßlüften/Querlüften

Richtiges Lüften bedeutet immer: Fenster ganz auf! Kippen reicht nicht. Und wenn Sie die Möglichkeit haben, sorgen Sie für Durchzug.



### Optimale Raumtemperatur

Das Wärmeempfinden ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich – so manche Ehe oder Bürogemeinschaft hat das schon aushalten müssen. Die optimale Raumtemperatur liegt bei ca. 20 Grad Celcius.

### Richtig einrichten

Achten Sie darauf, dass Sie Möbelstücke nicht zu nahe an die Wand stellen, damit ein Luftaustausch möglich ist. Außerdem: Stellen Sie große Teile besser nicht an eine Außenwand und platzieren Sie vor den Heizkörpern generell keine Möbel.

### Türen schließen

Halten Sie die Türen zwischen unterschiedlich stark beheizten Räumen geschlossen, damit warme, feuchte Luft nicht an den Wänden im kühleren Zimmer kondensiert.

### Spartipp

Wenn Sie die Raumtemperatur um ein Grad reduzieren, können Sie bis zu 6 % Energiekosten und damit bares Geld sparen. Und: Die Umwelt wird es Ihnen auch danken.